

Markiertes Klettern

Bergtour auf die Arnplattenspitze (2171 m)

Auf der Arnplattenspitze kann man seine „Iler-Tauglichkeit“ testen, die Gipfelfelsen sind markiert und übersichtlich. Eine Nummer größer ist die Überschreitung der ganzen Gruppe.

Ausgangspunkt: Kleiner Parkplatz am Waldrand/Fluß in Leutasch-Ahrn, 1085 m

Karte: AV-Karte 4/3, „Wetterstein – Mieminger Gebirge, Östl. Blatt“ 1:25 000

Weg: Vom Parkplatz folgt man dem Forstweg geradeaus in bequemer Steigung durch Wald hinauf zum Hohen Sattel. Von dort führt die Beschilderung links bergauf. Der gut markierte Steig wird bald steiler und leitet durch die sonnige Latschenflanke mit einigen Geröllfeldern bis hinauf zum Kamm. Dort weist die Beschilderung nach rechts, und in wenigen Minuten erreicht man die steile Felsflanke des Gipfelaufbaus. Gut markiert geht es im I. bis II. Schwierigkeitsgrad die verbleibenden rund 100 Höhenmeter zum Gipfelkreuz der Arnplattenspitze (auch: Hintere Arnspitze, 2170 m). Hinab nimmt man zunächst die Aufstiegsroute bis zu den Wegweisern am Kamm. Nun nicht wieder zum Hohen Sattel links hinab, sondern auf dem Kamm weiter zum unscheinbaren Weißlehnkopf, 2002 m. Der kleine markierte Pfad leitet anschließend auf dem Westrücken weiter. Er führt erst auf und ab durch viele Latschengassen, später neigt er sich nach links in die Hänge. Das letzte Stück geht es zum Teil sehr steil und etwas rutschig über gerölldurchsetzten Waldboden hinab. Im Tal erreicht man die Leutascher Ache und links haltend den Parkplatz.



Variante: Wer vom Hohen Sattel zunächst zur Arnspitzhütte geht und die Große Arnspitze besteigt, kann anschließend die drei Arnspitz-Gipfel auf einer einzigartigen Grattour überschreiten. Am Grat nicht markiert, Schwierigkeiten bis II+. Ca. 8–9 Std.

Hintergrund: Die Arnspitzgruppe (2196 m) weist eine Prominenz (= Einschattung zu höherem Berg) von über 1000 m auf und ist damit nach der Zugspitze das eigenständigste Bergmassiv des gesamten Wettersteingebirges.

Bergtour

Auto	1,5 Std. ab München
Bus & Bahn	ca. 2,5–3,5 Std. (Bahn nach Mittenwald/Seefeld, Bus nach Leutasch)
Schwierigkeit	Bergtour (am Gipfelaufbau markierte Kletterstellen bis II)
Kondition	mittel bis groß
Ausrüstung	kompl. Bergwandausrüstung
Dauer	5,5 Std.
Höhendifferenz	↗ ↘ 1150 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

